

Neues 3D-Verfahren verbindet manuelle Puppenanimation mit High-Tech

mediahaus Kreischa will Puppentrickfilm in 3D herstellen

■ von JÖRG HERRMANN

Die auch in Dresden ansässige Firma SPATIAL VIEW befasst sich mit dreidimensionalen Darstellungen, die auf speziellen Flachbildschirmen ohne Brille von mehreren Betrachtern direkt und gleichzeitig wahrgenommen werden können. Das mediahaus Kreischa arbeitet sein längerer Zeit mit dieser Firma zusammen.

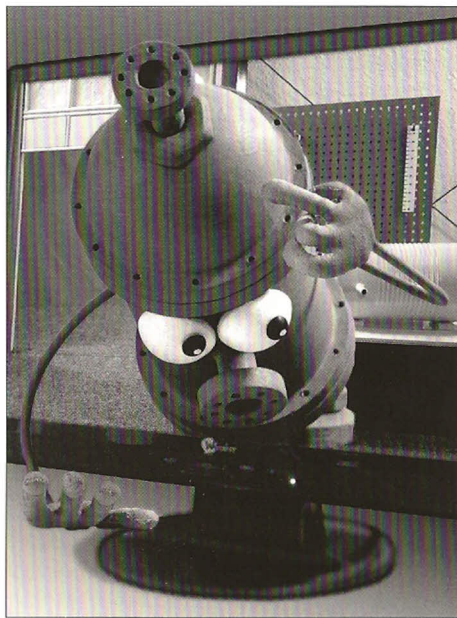
Im Auftrag einer sächsischen Firma gestaltete Friedrich Herrmann eine dreidimensionale Messepräsentation. Den Rahmen dafür bildet eine manuell animierte Trickpuppe, die als Sympathiefigur der Firma bereits bekannt ist. Bei der Animation wird jede gestellte Phase von verschiedenen Positionen aufgezeichnet. Erstmals in der Welt wurde dieses Verfahren, bei dem pro Sekunde 241 Bilder benötigt werden, im klassischen Puppentrick angewendet. Dafür entwickelte das mediahaus Kreischa ein neuartiges effektives Aufnahmeverfahren.

Inzwischen lief der 2-Minuten-Film erfolgreich auf einer Messe. Nun soll auf der Basis dieser Technologie ein Puppentrickfilm mit Spielhandlung entwickelt werden.

mediahaus Kreischa

Dr. Klausjörg Herrmann

www.mediahaus24.de, www.mediahaus-kreischa.de



Nachgestelltes Standbild der animierten Sympathiefigur